

ling auf den Armen und der Vater mit Stock und Rosenkranz folgen neben einander.

Unten links am Boden der gerissene Name: *J. Gauermann*. Das Blatt hat keine Luft.

- I. Aetzdruck vor Arbeiten der Schneidenadel, besonders links im Hintergrund am Höhenzug hinter dem Baumstamme.

8. Die Rückkehr von der Kirche.

Pendant zum vorigen Blatt, in gleicher Grösse. Dieselbe Familie schreitet rechts vorn aus der Thür des Gotteshauses. Der Knabe, welcher vorausgeht, wendet sich zum Vater um und zeigt auf einen links vor einem Baum stehenden Almosenkasten. Ein zweites Bauernpaar schreitet links die Anhöhe hinab.

- I. Aetzdruck vor der Luft.

9. Der Hirtenknabe und das Mädchen.

Höhe 157 Mm. Breite 215 Mm.

Nach eigener Erfindung. Bergige mit Bäumen und Gebüsch bewachsene Landschaft mit einem Fluss, auf dessen Ufer rechts zwischen Gebüsch eine Kuh mit ihrem Kalbe ruht. Oben, auf der Wurzel eines Baumes, sitzt ein flöteblasender Hirtenknabe, dem ein kleines Mädchen zuhört.

Rechts unter der Radirung steht: *Erfunden u. gestochen von Gauermann*.

- I. Vor der leichten Luft und vor den Nadelarbeiten auf dem Gebirg im Hintergrunde.
- II. Mit diesen Arbeiten, aber vor der gestochenen Schrift und vor der Adresse: *Wien im Verlage des Kunst und Industrie Comptoirs. 1806.*